Presseinformation

15. Oktober 2026

TSA eröffnet neues Stanzzentrum in Wiener Neudorf

LH Mikl-Leitner: „Global Player der Bahnindustrie“

Was vor knapp einem Jahr mit einem symbolischen Spatenstich begonnen hat, ist nun Realität: Traktionssysteme Austria (TSA) eröffnete am heutigen Donnerstag das neue Werk 3a. Mit einer Investition von rund 9,5 Millionen Euro hat das Unternehmen in Wiener Neudorf ein hochmodernes Zentrum für Stanz- und Blechbearbeitung geschaffen. Dieser wichtige Meilenstein der Unternehmensentwicklung wurde mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Industrie, allen voran Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker, gefeiert.

„Von diesen Investitionen geht ein ganz starkes Signal aus, nämlich, dass Niederösterreich ein ganz guter Standort für die Industrie ist“, betonte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, dass sie diese Investition auch „als ganz klares Bekenntnis zu diesem Wirtschaftsstandort Niederösterreich und zu Forschung, Entwicklung und Innovation“ sehe. Außerdem zeige diese Investition, „dass es viele Persönlichkeiten gebe, die nicht von Zukunft reden, sondern Zukunft machen“, gratulierte die Landeshauptfrau TSA und allen voran Geschäftsführer Robert Tencl.

Robert Tencl und Peter Spuhler hätten es geschafft, diese Firma „zu einem Global Player der Bahnindustrie zu machen“. TSA sei mit seinen Motoren und Spezialmaschinen auf allen Kontinenten vertreten. „Das zeigt, dass ihr eines der innovativsten Bahnindustrieunternehmen der gesamten Welt seid und der größte Hersteller von Bahnmotoren weltweit“, betonte Mikl-Leitner, dass das nicht nur stolz mache, sondern auch Motivation für Niederösterreich sei, im Bereich Bahnindustrie weiter zu investieren. Die Landeshauptfrau nannte die Bahntechnologie neben der Weltraumtechnologie als großen Zukunftsbereich. „Wir haben über 30 Unternehmen in Niederösterreich, die in der Bahnindustrie tätig sind“, hob Mikl-Leitner auch die Exportquoten von bis zu 80 Prozent hervor. Das zeige, dass Niederösterreich ganz vorne mit dabei sei, wenn es um die Bahnindustrie der Zukunft gehe. Der Schweizer Unternehmer Peter Spuhler sei ein wichtiger Wegbegleiter, toller Investor und einer, der Bahnindustrie verstehe. Mit ihm wolle man die Bahnindustrie stärken, führte Mikl-Leitner das Netzwerk

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Elsler, BA
Tel.: 02742/9005-12163
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Bahntechnologie NÖ bei der ecoplus, einen eigenen Bahncluster und eine eigene Teststrecke als Vorhaben an.

„Ich wünsche der TSA ganz viel Glück und es freut mich, dass nicht nur weitere Millionen investiert werden, sondern vor allem auch viele neue Mitarbeiter hier Zukunft haben“, betonte die Landeshauptfrau die – mit der geplanten Aufstockung des Unternehmens von 450 auf 550 Mitarbeiter bis 2030 – „Perspektive für viele Fachkräfte und Familien“ und sprach von einem „wesentlichen Motor für Wachstum und Wohlstand in dieser Region“. Die Landeshauptfrau bedankte sich für das Investment und die Zusammenarbeit und sagte abschließend: „Wir werden die Marke Bahnindustrie noch weiter stärken.“

„2026 sind wir der weltweit größte Hersteller von Bahnmotoren. Heuer werden wir 13.000 Bahnmotoren produzieren und ausliefern“, führte Robert Tencl, Geschäftsführer von TSA, aus, dass in Wiener Neudorf 10.000 Bahnmotoren und die restlichen 3.000 in Indien für den indischen Markt produziert werden. „Technologie, Forschung und Entwicklung erfolgen in Wiener Neudorf“, das unterstreiche „die enorme Bedeutung der Bahnindustrie für dieses Land“. Tencl bedankte sich bei Peter Spuhler dafür, dass er immer an das Unternehmen geglaubt habe und zeigte sich stolz, dass man dieses Unternehmen so aufbauen konnte. „Wir glauben an diesen Standort. Wir glauben an die Bahnindustrie in diesem Land“, führte Tencl aus, dass man in den nächsten fünf Jahren 30 Millionen Euro investieren und zusätzliche Arbeitsplätze schaffen werde.

„Für die TSA ist das nicht nur eine Erweiterung von unseren Produktionskapazitäten, wir wollen mit diesem Stanzzentrum einen Teil der Wertschöpfung rein ins Unternehmen“, führte Harold Schmidt, Geschäftsführer von TSA, aus, dass man hier Elektrobleche stanze, die in den Motoren verbaut werden. Bisher habe man 25 Prozent der Bleche selbst gestanzt. „Mit diesem Stanzzentrum können wir unseren kompletten Bedarf selbst abdecken und sind damit unabhängig von externen Lieferanten“, so Schmidt. Außerdem setze man auch einen wichtigen Akzent mit der Nachhaltigkeit: So spare man über 200.000 Lkw-Kilometer und damit etwa 200 Tonnen CO ein. Eine Photovoltaikanlage am Dach des neuen Gebäudes und moderne Wärmepumpen ergänzen das Energiekonzept.

Traktionssysteme Austria (TSA) ist der fuhrende Hersteller elektromechanischer Antriebe fur Schienen- und Straßennutzfahrzeuge. Das Unternehmen verfügt über langjährige Branchenerfahrung und beschäftigt über 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Österreich. Das Angebot umfasst die Auslegung und Konstruktion,

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Elsler, BA
Tel.: 02742/9005-12163
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Herstellung, Prufung und Auslieferung maßgeschneiderter Produkte – von Einzelkomponenten bis hin zu vollintegrierten Antriebslösungen und After-Sales-Betreuung. Traktionsmotoren und Generatoren auf Basis der Asynchron- und Permanentmagnet-Technologien sowie Radsatzgetriebe gehören zum Kerngeschäft von TSA. Mit energieeffizienten Produkten leistet TSA einen wichtigen Beitrag zur klimafreundlichen Mobilität.

Weitere Informationen: Traktionssysteme Austria GmbH (TSA), Pressekontakt, Elisabeth Santos da Silva Marques, Telefon: 0664/60511460, E-Mail: elisabeth.da-Silva@tsa.at, www.tsa.at



Symbolische Eröffnung des neuen Stanzzentrums von TSA mit Durchschneiden des Bandes: Bürgermeisterin von Mödling Silvia Drechsler, Landtagsabgeordnete Marlene Zeidler-Beck, Bürgermeister von Wiener Neudorf Herbert Janschka, TSA-Geschäftsführer Robert Tencl, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, TSA-Geschäftsführer Harold Schmidt, WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker und der Schweizer Unternehmer und Investor Peter Spuhler, Verwaltungsratspräsident der Stadler Rail AG. (v.l.n.r.)

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder

Presseinformation



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner drückte zur Eröffnung des neuen Stanzzentrums von TSA den Buzzer gemeinsam mit dem Schweizer Unternehmer und Investor Peter Spuhler direkt vor der neuen Stanze, im Bild mit den beiden TSA-Geschäftsführern Harold Schmidt (links) und Robert Tencl (Mitte), Landtagsabgeordneter Marlene Zeidler-Beck (3.v.r.), WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker (2.v.r.) und TSA-Aufsichtsratsmitglied Peter Jenelten (rechts).

© NLK Pfeiffer



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (6.v.r.), TSA-Geschäftsführer Robert Tencl (2.v.l.) und der Schweizer Unternehmer und Investor Peter Spuhler (3.v.l.) mit Lehrlingen von TSA.

© NLK Pfeiffer



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sprach Grußworte bei der Eröffnung des neuen Stanzzentrums von TSA.

© NLK Pfeiffer

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Elsler, BA
Tel.: 02742/9005-12163
E-Mail: presse@noel.gv.at